Bericht zur Gemeinderatssitzung vom 25.02.2015
Die letzte Gemeinderatssitzung setzte Maßstäbe durch einen neuen Längenrekord von 3 Stunden und 40 Minuten und einer sehr großen Anzahl an Zuhörern. Die ABG bedankt sich außerordentlich für die zahlreiche Teilnahme der Bürgerschaft. Die Anwesenden bekunden damit ihr **Interesse** am kommunalen Geschehen und unterstreichen zudem die **Wichtigkeit** der behandelten Themen. Beides spiegelte sich auch in der Nutzung der **Bürgerfragestunde** wider, bei der viele tagesaktuelle Fragestellungen vorgebracht wurden. Schwieberdingen kann als Gemeinde etwas bewegen, wenn man aktiv wird. **Deshalb weiter so...!**
Im Folgenden werden in kurzer Form einige Themen aus der Sitzung dargestellt. Ausführliche und inhaltlich umfangreichere Berichte der ABG finden Sie wie üblich auf unserer Internetseite.

Verabschiedung des Haushaltsplans
Der Haushaltsplan für 2015 ist verabschiedet und damit sind die Mittel für die geplanten Projekte und Ausgaben freigegeben. Die Haushaltsrede der ABG, mit dem Attestieren einer "weißen Weste", können Sie im vorderen Teil des Mitteilungsblatts oder auf unserer Internetseite nachlesen.

Ausbau der Hortbetreuung
Die Grundschulkinderbetreuung im gemeindeeigenen Hort ist **für das nächste Schuljahr gesichert**. Vorbehaltlich der Genehmigung und der Einstellung von zwei weiteren Betreuerinnen (wobei nur eine der beiden eine Fachkraft sein muss, was die Findung des Personals vereinfachen sollte), wird in der Talschule **eine weitere Hortgruppe eingerichtet**. Als Randbedingung müssen die Eltern eine Arbeitsbescheinigung vorlegen (Arbeitssuchende sind Berufstätigen gleichgestellt) und eine tagesgenaue Benutzung des Horts angeben. Kinder, die bereits im Hort sind, unterliegen einem Bestandsschutz. Im Verlauf von 2015 muss und wird zudem noch die Struktur der Gebühren angepasst werden.
Ermöglicht wurde dieses Ziel durch das Engagement der betroffenen Eltern, dem schnellen Handeln der Gemeindeverwaltung, dem einstimmigen Beschluss des Gemeinderats und ein wenig durch die Unterstützung der ABG.

In der Talschule wird eine neue Hortgruppe eingerichtet

Ausbau des Herrenwiesenwegs
Im Herrenwiesenweg muss das Kanalsystem umfangreich saniert werden. Danach ergibt sich die Möglichkeit, das Straßenbild neu zu gestalten. Hierzu sind **alleenartige Baumreihen** und **gepflasterte Parkbuchten** vorgesehen. Der Gemeinderat war sich beim Pflaster einig (Asphalt fiel bei der Abstimmung durch), jedoch erforderte die Installation einer **Baumbeleuchtung** umfangreichere Diskussionen. Kurzfristig wurde hierzu die zusätzliche Ausführungsvariante "Pflaster und *keine* Baumbeleuchtung" für die Abstimmung aufgenommen. Diese trat direkt gegen die Variante "Pflaster und Baumbeleuchtung" an, welche in der ursprünglichen Entscheidungsvorlage enthalten war. Die Abstimmung fiel am Ende ganz knapp aus. 10 zu 9 Stimmen sprachen sich für die Variante *mit* der Baumbeleuchtung aus.
Eine Baumbeleuchtung ist für den Menschen optisch schön aber

vielleicht ungeschickt für die Bäume selbst, gab die Vorsitzende der Grünen, aus Sicht der ABG zu Recht, zu bedenken. Die ABG Fraktion hätte die Kosten von 500-600 € pro Baum gerne eingespart oder für Wesentlicheres ausgegeben.

Dieser Anblick wird bald weichen

Hallenbodensanierung in der Turn- und Festhalle
Es ist allgemein bekannt, dass die Halle viele sanierungsbedürftige Stellen aufweist (Wasserleitungen, Heizung, Dach). Um aber den Sportbetrieb für die Schulen und Vereine vollständig sicherzustellen, bissen die Gemeinderäte nun in den sauren Apfel und stimmten der Sanierung des Hallenbodens zu. Die Verwaltung wurde einstimmig ermächtigt, im Rahmen von maximal **150.000 €** die Sanierung des Hallenbodens umzusetzen. Mehrheitlich gefordert und abzuwarten bleibt ein Gesamtkonzept für alle Hallen im Glemstal. Mit diesem soll mittelfristig der aktuellen Zustandssituation der Hallen positiv und umfänglich entgegengewirkt werden.

Sanierung der Fußgängerbrücke über den B10-Zubringer
Erst in der Gemeinderatssitzung löste sich die Frage um die Brücke "BW 11" auf. Gemeint ist die oben genannte Fußgängerbrücke. Eine erste Sanierungsausschreibung wurde im letzten Jahr wegen der Höhe des erhaltenen Angebots (~170.000€) aufgeschoben. Alternativ wurden damals die Feldwege im Münchinger Tal und Oberen Tal für ca. 73.000 € saniert. Im Haushaltsplan 2015 ist die Brückensanierung erneut eingestellt. Drei Fachfirmen haben ein Angebot abgegeben, von denen das günstigste in Höhe von **149.785,63 €** ausgewählt wurde. Der Gemeinderat hat das Angebot einstimmig angenommen.

Das ist die sanierungsbedürftige Brücke

Entwicklungsoffensive Schwieberdingen
Entwicklungsoffensive ist nun der offizielle und neue Begriff für die Gemeindeentwicklungskonzeption. Kürzer, prägnanter, motivierender. In der Gemeinderatssitzung wurde der zugehörige **Ablauf** vorgestellt und vom Gemeinderat **einstimmig angenommen**. Der Partner der Gemeinde, die Firma *imakomm Akademie*, ist derzeit mit der Analyse von verschiedenen Unterlagen und Gutachten beschäftigt. Diese

wurden von der Verwaltung umfangreich zur Verfügung gestellt. **Ab April 2015** soll die Bürgerschaft mit einer **Bürgerbefragung** erstmals in den Prozess der Entwicklungsoffensive eingebunden werden. Zudem findet eine **Unternehmensbefragung** statt. Das **Zugehen auf bestimmte Zielgruppen** ist ebenso geplant, um das Meinungsbild zu komplettieren. Nach einer weiteren Analyse wird eine **Projektgruppe** mit ca. **30-35 Personen** ins Leben gerufen. Besetzt mit repräsentativen Vertretern aus der Bevölkerung, werden hier tiefer gehend Ideen und Vorschläge erarbeitet. Am Ende ist dann noch ein sogenannter "**Strategiemarktplatz**" geplant.
Der Ablauf der Entwicklungsoffensive ist nicht starr, sondern als **atmender Prozess** angelegt. Bereits besprochene Punkte dürfen sich im Verlauf auch in eine andere Richtung entwickeln. Permanent eingebunden ist der Gemeinderat. Dieser fällt auch die notwendigen Entscheidungen am Ende der Entwicklungsoffensive.

Erinnerung: Am Montag ist unsere Jahreshauptversammlung

Werden auch Sie aktiv! Die Kontaktmöglichkeiten der ABG:
Postweg: **ABG e.V., Drosselweg 1, 71701 Schwieberdingen**
Kontaktdaten zu **Vorstand und Fraktion** gibt's im Internet
Internet: **www.abg-schwieberdingen.de**
Email: **aktiv@abg-schwieberdingen.de**
Diskussionsforum: **www.abg-schwieberdingen-forum.de**
WhatsApp Gruppe: **Schwieberdingen ABG**
Die ABG ist natürlich auch in **Facebook**.
Für die ABG: Volker Kairies (Schriftführer ABG e.V.)